

Dr. Brecht (SPD):

Herr Abgeordneter, ich unterstelle der PDS so allerhand Böses, sonst wäre ich ja nicht in dieser Partei. Aber in diesem Punkt fällt es mir ausgesprochen schwer, die familienfeindlichen Ziele, die Sie da beschrieben haben, zu erkennen. Können Sie vielleicht mal beschreiben, was da so an bösen familienpolitischen Szenarien gedacht wird?

Domke (CDU/DA):

Ja, ich habe so den Eindruck, daß über das Eingangstor dieses Problems, also eheähnliche Gemeinschaft zwischen Gleichgeschlechtlichen, auch gleichzeitig noch die eheähnlichen Verbindungen, wie sie weithin zwischen Männern und Frauen praktiziert werden, die aber dann nicht zum Standesamt gehen wollen, auf diese Art und Weise moralisch gestützt werden sollen. Und das halt ich für verkehrt.

(Beifall bei CDU/DA und DSU)

Stellvertreter der Präsidentin Dr. Gottschall:

Danke schön, Herr Abgeordneter.

Meine Damen und Herren! Ich kann erfreulicherweise die A prache schließen, weil die Fraktionen F.D.P. und DSU in Airötracht der fortgeschrittenen Zeit auf ihre Beiträge verzichtet haben. - Ein Geschäftsordnungsantrag.

Frau Jentsch (PDS):

Ich beantrage die zusätzliche Überweisung beider Anträge in den Ausschuß für Jugend und Sport.

(Heiterkeit, vor allem bei CDU/DA, DSU und SPD)

Stellvertreter der Präsidentin Dr. Gottschall:

Meine Damen und Herren! Das Präsidium schlägt vor, den von der Fraktion der PDS eingebrachten Gesetzentwurf, verzeichnet auf der Drucksache Nr. 170, zu überweisen ...

(Frau Birthler, Bündnis 90/Grüne:

Ich möchte mich zu diesem Geschäftsordnungsantrag äußern.
Ist das möglich?)

(Zurufe: Nein!)

Wenn Sie einen Geschäftsordnungsantrag stellen.

Frau Birthler (Bündnis 90/Grüne):

Ja, das kann ich machen.

Meine Fraktion möchte auch die Überweisung in den Ausschuß für Jugend und Sport beantragen, weil ich davon Kenntnis habe, daß es unter jugendlichen Homosexuellen eine ganz große Selbstmordrate gibt.

(Beifall bei PDS und SPD)

Stellvertreter der Präsidentin Dr. Gottschall:

Darf ich jetzt fortfahren? Wie abgesprochen, wollen wir über beide Anträge getrennt abstimmen, und ich stimme jetzt darüber ab, dem Präsidium folgend, den Antrag, eingebracht von der Fraktion der PDS, verzeichnet auf der Drucksache Nr. 170, zu überweisen zur federführenden Beratung an den Rechtsausschuß und zur Mitberatung an den Ausschuß für Arbeit und Soziales, den Innenausschuß sowie den Ausschuß für Familie und Frauen.

Wer mit diesem Überweisungsvorschlag einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. - Danke schön. Die Gegenprobe : - Bitte, die Enthaltungen. - Bei einigen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen ist die Überweisung beschlossen.

Ich frage weiter: Wer damit einverstanden ist, daß zusätzlich zu diesen Ausschüssen dieser Antrag in den Ausschuß für Jugend und Sport überwiesen werden soll, den bitte ich um das Handzeichen. - Danke schön. Die Gegenprobe. - Danke. Stimmenthaltungen? - Dieses ist bei mehreren Stimmenthaltungen, aber mehrheitlich beschlossen.

Und ich komme zur Abstimmung über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne, eingebracht auf der Drucksache Nr. 203, das zu überweisen zur federführenden Beratung an den Rechtsausschuß und zur Mitberatung an den Ausschuß für Arbeit und Soziales, den Innenausschuß sowie den Ausschuß für Familie und Frauen. Wer mit diesem Überweisungsvorschlag einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. - Danke schön. Die Gegenprobe? - Stimmenthaltungen? - Bei einigen Gegenstimmen und Stimmenthaltungen ist diese Überweisung so beschlossen.

Und zusätzlich auch hier ist der Antrag gestellt worden, es zu überweisen an den Ausschuß für Jugend und Sport. Wer dafür ist, den bitte ich um das Handzeichen. - Wer ist dagegen? - Stimmenthaltungen? - Ja, es tut mir leid, ich kann von hier oben das nicht so entscheiden. Ich möchte dann doch bitten die Schriftführer, das auszuzählen, und zwar nur, ob dieser Antrag zusätzlich in den Ausschuß Jugend und Sport überwiesen werden soll.

Wer dafür ist, den bitte ich um das Handzeichen. - Die Schriftführer haben ausgezählt. Danke schön. Wir können in der Abstimmung fortfahren. Wer gegen die Überweisung ist, den bitte ich um das Handzeichen. - Und die Stimmenthaltungen? - Danke schön. Also, meine Damen und Herren, Sie müssen das bitte nachsehen. Das war aber doch sehr eindeutig, wenn ich jetzt das so sehe. Ich habe es nicht mehr gesehen. Das liegt wohl an der späten Stunde. Für die Überweisung in den Ausschuß Jugend und Sport haben 101 gestimmt, dagegen 40, so daß der zusätzliche Überweisungsantrag angenommen worden ist. Danke schön.

(Vereinzelt Beifall bei der PDS)

Wir können dann sofort zum Tagesordnungspunkt 13 kommen:

Beschlußempfehlung des Ausschusses für Ernährung, Land- und Forstwirtschaft

Beschluß der Volkskammer zur Beauftragung des Ministerrates, unverzüglich dafür Sorge zu tragen, daß die mit dem Marktorganisationsgesetz und den Marktordnungen beabsichtigten Wirkungen tatsächlich im Interesse der landwirtschaftlichen Unternehmen und damit der Bauern erreicht werden.

(2. Lesung)

- Drucksache Nr. 180a -

Ich bitte den Vertreter des Ausschusses für Ernährung, Land- und Forstwirtschaft, Abgeordneten Dr. Zirkler, das Wort zur Begründung zu nehmen.

Dr. Zirkler, Berichterstatter des Ausschusses für Ernährung, Land- und Forstwirtschaft:

Herr Präsident! Ich hoffe, daß das nicht durch Vorsatz des Präsidiums geschieht, landwirtschaftliche Probleme unseres Landes meist zu vorgerückter Stunde auf die Tagesordnung der Kammer zu setzen.

Meine sehr verehrten Abgeordneten! Im Auftrag des Ausschusses für Ernährung, Land- und Forstwirtschaft darf ich die Beschlußempfehlung dieses Ausschusses zum Antrag der Fraktion der Partei des Demokratischen Sozialismus vom 31.7.1990 vornehmen.